



International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH

Öffentliche Ausschreibung

**Erstellung von animierten Videoclips für das Projekt
„Familien gestalten Zukunft (FgZ)“**

Zeitplan	
Veröffentlichung	12.10.2026
Abgabe der Angebotsabsicht durch Bieter*innen	21.10.2026
Abgabefrist Fragen der Bieter*innen an IRC	21.10.2026
Antwortfrist Antworten an Bieter*innen durch IRC	26.10.2026
Abgabefrist der Angebote durch Bieter*innen an IRC	02.11.2026
Auswertung der Ausschreibungsunterlagen	03.11.-15.11.2026
Besuch bei Bieter*innen falls notwendig	03.11.-15.11.2026
Auftragsvergabe (voraussichtlich)	16.11.2026
Vertragsbeginn	(ab) 01.12.2026

International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH

A. Einleitung

1. International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH

International Rescue Committee steht von Krieg und Krisen betroffenen Menschen zur Seite, um ihr Überleben und den Wiederaufbau ihrer Existenz zu sichern. Seit ihrer Gründung im Jahre 1933 auf Anregung von Albert Einstein leistet die Organisation insbesondere für Geflüchtete lebenswichtige Hilfe. Heute unterstützen wir Menschen in über 40 Ländern der Welt. Wir spielen eine führende Rolle bei der Entwicklung neuer, nachweislich wirksamer Ansätze, um den Schutz und die Selbstbestimmung besonders gefährdeter Menschen zu fördern. IRC ist international eine der größten Hilfsorganisationen mit einem Fokus auf fragile Kontexte. Seit 2016 sind wir auch mit zwei Niederlassungen in Deutschland aktiv. Hier führen wir den strategischen Dialog mit anderen Akteur*innen der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, akquirieren Fördermittel und nehmen bei politischen Prozessen Einfluss zugunsten derer, die von Vertreibung betroffen sind. In Deutschland arbeiten wir in Projekten in den Bereichen Bildung, Schutz und Teilhabe, Schutz und Rechtsberatung sowie Beruf und Orientierung.

2. Zweck dieser Ausschreibung

Die Absicht dieser Ausschreibung liegt darin, wettbewerbsfähige Angebote zur Auswahl eines*einer Bieter*in für International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH für die Erstellung von animierten Videoclips für das Projekt FgZ zu erhalten. Alle in Deutschland zugelassenen Anbieter*innen, unabhängig von der Rechtsform, die gemäß den verschiedenen angegebenen Kategorien qualifiziert und technisch kompetent sind, sind eingeladen, ihre Angebote einzureichen.

Der*die den Zuschlag erhaltende Bieter*in(nen) schließt einen Vertrag ab voraussichtlich 01.12.2026 bis voraussichtlich zum 30.06.2027. Der*die Bieter*in hat in Deutschland einen Sitz, erfüllt dort als ordnungsgemäße*r Steuerzahler*in alle gesetzlichen Vorschriften der Regierung. Der*die Bieter*in darf nicht aufgrund korrupter oder betrügerischer Praktiken als für die Teilnahme an Ausschreibungen ungeeignet deklariert worden sein.

3. Kosten

Der*die Bieter*in kommt für alle Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Abgabe des Angebots auf. IRC, nachstehend „Anbieter“ genannt, ist in keinem Fall für diese Kosten verantwortlich oder haftbar, unabhängig von der Durchführung oder dem Ergebnis des Angebotsverfahrens.

4. Leistungsumfang – Technische Spezifikationen

Siehe nächste Seite.

Leistungsumfang

Erstellung von animierten Videoclips für das Projekt „Familien gestalten Zukunft (FgZ)“

Das Projekt:

Im Programmbereich Schutz & Teilhabe setzt IRC Deutschland ab November 2025 das durch den **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)** geförderte Projekt „Familien gestalten Zukunft“ um, das Familien mit Flucht- und Migrationserfahrung beim Ankommen in Deutschland stärkt. Kern des Projekts sind regelmäßige Elterngruppen, die einen geschützten Raum bieten, um Fragen zu Themen wie Erziehung, Belastungen und Orientierung im neuen Alltag zu besprechen. Die Teilnehmenden erhalten somit Zugang zu wichtigen Informationen und erweitern ihr soziales Netzwerk. So werden Eltern darin bestärkt, ein stabiles und förderliches Umfeld für ihre Kinder zu schaffen und ihre eigenen Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe zu nutzen. Das Projekt baut Hürden zu Unterstützungsangeboten ab und verbessert das Verständnis zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften in Schulen und Kitas. Das Projekt richtet sich an Familien mit Flucht- und Migrationserfahrung, die schon seit einiger Zeit in Deutschland leben und deren Aufenthaltsstatus gesichert ist. Ergänzend zu dem bereits existierenden, umfangreichen IRC-Handbuch zur Umsetzung der Elterntreffen nach dem Families Make the Difference (FMD)-Ansatz wird IRC im Laufe des Projekts 10 kurze Videoclips produzieren, mit denen die Inhalte des Konzepts veranschaulicht und den Teilnehmenden auf eine niedrigschwellige und eingängliche Art und Weise vermittelt werden.

Zu erbringende Leistung:

Konzeption, Erstellung und Finalisierung von zehn animierten Videoclips zur Begleitung des Projekts „Familien gestalten Zukunft (FgZ)“ auf deutscher und sechs weiteren Sprachen.

Die Videoclips sollen die Inhalte des [Families Make the Difference-Handbuchs](#) niedrigschwellig, praxisnah und verständlich vermitteln. Ziel ist es, Eltern mit Flucht- und Migrationserfahrung sowie pädagogische Fachkräfte bei der Anwendung der im Handbuch beschriebenen Strategien im Familienalltag zu unterstützen.

Deliverables:

- Entwicklung von 10 animierten Videoclip auf deutscher Sprache mit einer Länge von 2-4 Minuten. Diese sollen anschließend außerdem in Arabisch, Ukrainisch, Dari, Türkisch, Englisch und Französisch bereitgestellt werden (gesprochene Sprache, sowie evtl. vorkommende Texteinblendungen). Das beinhaltet Konzeption, Skripterstellung, Storyboarding, Animation, Voice-over-Produktion, Überarbeitung und Finalisierung der Videoclips.
- Kick-Off-Meeting und daraufhin enge Abstimmung, auch im persönlichen Austausch online oder in Person vor Ort, mit dem „Familien gestalten Zukunft“-Projektteam zur inhaltlichen Ausgestaltung und der graphischen Umsetzung des Auftrags.
- Einbindung von Feedbackschleifen und Überarbeitung nach Rückmeldung durch IRC (mindestens zwei Korrekturschleifen pro Video).
- Lieferung der finalen Videos in einem gängigen digitalen Format zur Nutzung auf Online-Plattformen, Social Media und in Gruppensettings.



Details:

- Länge & Format: ca. 2 bis 4 Minuten pro Video; animiertes Format mit narrativem Storytelling-Ansatz.
- Struktur der Videos:
 - Alltagssituation bzw. Herausforderung
 - Reflexionsfrage
 - Erklärung des relevanten Konzepts
 - Praktische Lösungsansätze und Handlungsstrategien
 - Abschlussimpuls
- Inhalte:
 - Die inhaltliche Grundlange und Textentwürfe werden von IRC Deutschland bereitgestellt und seitens des Dienstleisters in enger Kooperation mit dem „Familien gestalten Zukunft“-Projektteam für die audiovisuelle Darstellung aufbereitet. Die Übersetzungen für die anderen Sprachen stellt IRC bereit.
 - Geplante Themen: Vorgesehen sind Kommunikation, Konflikte und Regeln, Stressbewältigung, psychosoziale Bedürfnisse von Kindern, Stärkung und Empowerment von Eltern, Bildungswege in Deutschland, Mehrsprachigkeit, Medienkompetenz, Identitäten und Mobbing sowie Gehirnentwicklung bei Kindern und Jugendlichen.
- Produktion von Voice-over-basierten Animationen (keine Vortragssituation, keine Schulungsvideos mit mehreren Sprecher*innen). Für die Vertonung können sowohl professionelle Sprecher*innen als auch KI-generierte Stimmen eingesetzt werden. Bieter*innen werden gebeten, Preise für beide Varianten anzugeben. Jeglicher Einsatz von KI ist im Angebot sowie während der Projektumsetzung transparent offenzulegen.
- Sprache Und Visualisierung: Die Videos sollen (zuerst) auf Deutsch und in verständlicher Alltagssprache ohne komplexe Formulierungen produziert werden. Die visuellen Elemente sollen einen wesentlichen Teil der Erklärung übernehmen, damit auch komplexe Themen wie Gehirnentwicklung zugänglich bleiben.
- Berücksichtigung von Diversität und Vermeidung stereotyper Darstellungen von Familien und Lebensrealitäten.

Erfolgskriterien

Die produzierten Videos sollen:

- die Verständlichkeit der Inhalte des FMD-Handbuchs erhöhen,
- Diskussionen und Wissensaustausch in Elterngruppen anregen,



- die praktische Anwendbarkeit der vorgestellten Strategien im Familienalltag fördern,
- Eltern in ihrer Rolle stärken und empowern,
- auch über die direkte Projektteilnahme hinaus über digitale Kanäle zugänglich sein.

Zeitlicher Rahmen und Angebotsumfang:

- Vertragsbeginn: voraussichtlich Dezember 2026; Vertragsende: Juni 2027
- Das Angebot soll ein Konzept inklusive Zeitplans für die Erstellung der Videos sowie eine transparente Preisaufstellung mit ausdrücklich ausgewiesenem Steuersatz enthalten. Zudem sind Referenzen zu vergleichbaren Projekten anzugeben, insbesondere Arbeiten für Kund*innen aus dem NGO- bzw. humanitären Bereich sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte.
- Die Preisstruktur obliegt dem*der Bieter*in. Der angebotene Preis muss sämtliche oben genannten Leistungen einschließlich der Nutzungsrechte an den Videos umfassen.
- Der Leistung liegt ein Werkvertrag zugrunde. Die Abrechnung erfolgt nicht nach Aufwand (Stunden), sondern ergebnisbezogen auf Grundlage der erbrachten Ergebnisse. Die Zahlung erfolgt nach erfolgreicher Lieferung und Abnahme der vereinbarten Leistungen bzw. auf Grundlage vertraglich festgelegter Teilabnahmen.

B. DIE AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN:

5. Die Ausschreibungsunterlagen

Von Bieter*in wird erwartet, dass er*sie alle in den Ausschreibungsunterlagen genannten Anweisungen, Formulare, Bedingungen und Spezifikationen prüft, die zum Zwecke der Auswahl der autorisierten Bieter*innen erstellt wurden. Die Nichtangabe aller gemäß den Ausschreibungsunterlagen erforderlichen Informationen oder die Abgabe eines Angebots, das den Ausschreibungsunterlagen nicht im Wesentlichen und in jeder Hinsicht entspricht, erfolgt auf Ermessen des*der Bieter*in und kann zur Ablehnung des Angebots führen.

Die Ausschreibungsunterlagen umfassen die folgenden Dokumente:

- *Diese Ausschreibung (dieses Dokument) inkl. aller Anhänge dieser Ausschreibung, ordentlich unterschrieben und gestempelt (Anhang A: Angebotsabsicht / Anhang B: Bestätigung der Korrektheit der Angaben / Anhang C: Bieter*in-Informationen / Anhang D: IRC Interessenskonflikts- und Verhaltenskodex für Bieter*
- *Beschreibung der einzureichenden Angebotsinhalte (siehe Punkt 8)*

6. Klärung der Ausschreibungsunterlagen

Potenzieller Bieter*innen, die eine Klärung der Ausschreibungsunterlagen verlangen, können den Anbieter schriftlich unter Germany.Tender@rescue.org oder über das Ausschreibungsportal bis spätestens 21.10.2026 informieren. Der Anbieter antwortet schriftlich mit Klarstellung der Angebotsunterlagen spätestens am 26.10.2026. Schriftliche Kopien der Antwort des Anbieters (einschließlich einer Erläuterung der Anfrage, aber ohne Angabe der Quelle der Anfrage) werden allen potenziellen Bieter*innen, die die Angebotsabsicht eingereicht haben, übermittelt.

C. VORBEREITUNG DER ANGEBOTE:

7. Sprache des Angebots

Das Angebot und alle diesbezügliche Korrespondenz und Dokumente, die zwischen den Bieter*innen und dem Anbieter ausgetauscht werden, dürfen wahlweise in **deutscher Sprache** oder in **englischer Sprache** verfasst werden (deutsch bevorzugt).

8. Inhalt des Angebots

Das abgegebene Angebot muss die nachfolgenden Informationen enthalten. Die Nichtbeachtung aller angeforderten Informationen oder die Nichtbeachtung der formalen Vorgaben kann den Ausschluss des*der Bieter*in von der Auswahl zur Folge haben.

- *Anschreiben, in dem das Interesse dargelegt wird*
- *Profil des Unternehmens inkl. Produktportfolio*
- *Das Angebot mit detaillierter Beschreibung der Produkte/Dienstleistungen und Preise, Lieferzeiten etc.*
- *Ausgefüllte Anhänge A-D*
- *Ausführliche Darstellung von Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in den letzten drei Jahren. Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Auftragsinhalts und des zeitlichen Auftragsumfangs enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer der Ansprechperson bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die sie in dem jeweiligen Auftrag eingenommen hat.*
- *Eine Bescheinigung über die Gewerbeanmeldung oder Handelslizenz*
- *Die Steuerregistrierung*
- *Andere relevante Dokumente, die Bieter*in dem Angebot anhängen möchte*

9. Zeitlicher Rahmen und Vergütung:

Der*die Bieter*in muss den Preis pro Einheit für die von ihm vorgeschlagenen Waren deutlich und transparent angeben.

Laufzeit: voraussichtlich 01.12.2026 -30.06.2027.

10. Währungen des Angebots

Alle Preise und Beträge, die in das Angebotsformular und das Preisverzeichnis eingetragen und in jeglichen Dokumenten oder Korrespondenz im Zusammenhang mit diesem Angebot verwendet werden, sind in EURO anzugeben.

11. Gebotssicherheit

Für den Zweck dieser Ausschreibung ist die Gebotssicherheit oder Bindung nicht anwendbar.

12. Gültigkeitsdauer der Angebote

Die Angebote bleiben für die Dauer von 90 Werktagen nach der vom Anbieter vorgeschriebenen Datum der Angebotsöffnung gültig. Ein für einen kürzeren Zeitraum gültiges Angebot kann vom Anbieter als nicht den Vorgaben entsprechend abgelehnt werden.

In Ausnahmefällen kann der Anbieter von den Bieter*innen eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer verlangen. Der Antrag und die Antworten darauf sind schriftlich per E-Mail zu übermitteln. Ein*e Bieter*in, der*die dem Antrag zustimmt, ist weder verpflichtet noch berechtigt, sein Angebot zu ändern.

13. Form und Unterzeichnung

Das ursprüngliche Angebot ist von dem*der Bieter*in oder einer oder mehreren zum Vertragsschluss vertretungsberechtigten Personen zu unterzeichnen. Die finanziellen Angebotsseiten des Angebots werden von der oder den das Angebot

unterzeichnenden Person(en) paraphiert und mit dem Firmensiegel versehen. Zwischenzeilen, Löschungen oder Überschreibungen sind nur gültig, wenn sie von der oder den Unterzeichnenden des Angebots paraphiert wurden.

*Bitte beachten Sie: Ein*e Bieter*in darf nicht über mehr als ein Unternehmen, das in seinem*ihrem Besitz ist, an ein und derselben Ausschreibung teilnehmen. Außerdem dürfen Bieter*innen, die enge Beziehungen zu anderen Bieter*innen unterhalten (Mitglieder derselben Familie, Tochtergesellschaften usw.), nicht auf dieselbe Ausschreibung bieten. Ein derartiges Verhalten oder ein Verhalten, das nach Ansicht des Auftraggebers eine geheime Absprache darstellt, führt zum automatischen Ausschluss des*der Bieter*in(nen) von dieser Ausschreibung und zum Ausschluss von der Teilnahme an künftigen IRC-Ausschreibungen. Andererseits darf ein*e Bieter*in nur dann mehr als ein Angebot auf dieselbe Ausschreibung abgeben, wenn die Angebote deutliche Unterschiede in Bezug auf Spezifikationen, Qualität, Lieferfrist und andere Merkmale der angebotenen Waren und Dienstleistungen aufweisen.*

D. ABGABE VON ANGEBOTEN

14. Abgabe und Kennzeichnung von Angeboten:

Der*die Bieter*in schickt das Angebot über das Ausschreibungsportal (DTVP) bis zum 02.11.2026. Nach Ablauf der Frist abgegebene Angebote werden nicht angenommen. Der Anbieter kann nach eigenem Ermessen die Frist für die Einreichung von Angeboten verlängern. In diesem Fall gelten alle Rechte und Pflichten des Anbieters und der Bieter*innen, wie in der Ausschreibung dokumentiert, für die neue Frist.

15. Änderung und Zurückziehung von Angeboten

Der*die Bieter*in kann das Angebot nach Abgabe des Angebots ändern oder zurückziehen, sofern die schriftliche Mitteilung über die Änderung, einschließlich der Ersetzung oder Zurückziehung der Angebote, IRC vor Ablauf der Angebotsfrist zugeht.

Der*die Bieter*in muss eine Erklärung zur Änderung oder Zurückziehung des Angebots erstellen und unterschreiben. Kein Angebot darf nach Ablauf der Angebotsfrist geändert werden.

E. ANGEBOTSÖFFNUNG UND -BEWERTUNG

16. Vorprüfung

Der Anbieter wird die Angebote auf Vollständigkeit, Rechenfehler, Vorliegen der erforderlichen Sicherheiten, ordnungsgemäße Unterzeichnung der Unterlagen und allgemein auf ihre Ordnungsmäßigkeit prüfen.

17. Auswertung und Vergleich von Angeboten

Angebote, die als im Wesentlichen den Vorgaben entsprechend eingestuft wurden, werden für das Auswertungsverfahren mit den folgenden Bewertungskriterien berücksichtigt (Angabe Gewichtung in %).

Evaluationskriterien	Beschreibung	Gewichtung (%)
Finanzielles Angebot (Preis und Zahlungsbedingungen)	Bewertung der Gesamtkosten des Angebots einschließlich aller Produktionskosten, Voice-over, Korrekturschleifen, Nutzungsrechte sowie der vorgeschlagenen Zahlungsmodalitäten. Das preisliche Angebot sollte transparent nachvollziehbar inklusiver anfallender Steuern dargestellt sein.	35%
Zeitplan und Verfügbarkeit	Bewertung des vorgeschlagenen Zeitplans und der Verfügbarkeit des Dienstleisters während des	15%

	Projektzeitraums (voraussichtlich Dezember 2026 bis Juni 2027) sowie der Fähigkeit, die vereinbarten Fristen einzuhalten und Feedback zeitnah einzuarbeiten.	
Erfüllung der Anforderungen in der Leistungsbeschreibung	Bewertung der inhaltlichen und technischen Qualität des Angebots hinsichtlich der Anforderungen an Konzept, Storytelling, Animation, Voice-over, einfache Sprache, Diversitätssensibilität sowie der Zielgruppenorientierung und Umsetzbarkeit der vorgesehenen Videoclips.	30%
Bisherige Erfahrungen im NGO-Sektor und mit inklusiver Sprache	Nachgewiesene Erfahrung in der Erstellung von Bildungs-, Informations- oder Sensibilisierungsmaterialien für NGOs, humanitäre Organisationen oder soziale Projekte. Berücksichtigt werden außerdem Erfahrungen mit diversitätssensibler, inklusiver und konfliktensibler Kommunikation sowie relevante Arbeitsproben oder Referenzen.	20%
		100%

18. Kontaktaufnahme mit den Bieter*innen

Vorbehaltlich Ziffer 6 dürfen sich Bieter*innen vom Zeitpunkt der Angebotsöffnung bis zum Zeitpunkt der Vergabe oder der Bekanntgabe des*der ausgewählten Bieter*in nicht mit dem Anbieter in Bezug auf ihr Angebot in Verbindung setzen.

19. Benachrichtigung über die Vergabe

Vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Angebots teilt der Anbieter dem*der erfolgreichen Bieter*in schriftlich oder gegebenenfalls telefonisch mit, dass sein*ihr Angebot angenommen und für den Rahmenvertrag über die angefragten Produkte/Dienstleistungen ausgewählt wurde. Zu diesem Zeitpunkt kann IRC mit dem*der ausgewählten Bieter*in außerdem in Verhandlungen treten, um das Angebot zu finalisieren.

F. VERTRAGSSCHLUSS

20. Auftragsvergabe und Benachrichtigung

Der Anbieter wird den Auftrag an den*die benachrichtigten erfolgreichen Bieter*innen vergeben, deren Angebot als wesentlich den Vorgaben entsprechend und als das am besten bewertete Angebot unter Berücksichtigung von Preis-/Leistungsfaktoren eingestuft wurde, sofern der*die Bieter*in als zum Abschluss eines Rahmenvertrags und zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Verpflichtungen geeignet eingestuft wird.

21. Inspektion

Der Anbieter hat das Recht, die Produkte zu prüfen, um ihre Übereinstimmung mit den Anforderungen zu bestätigen. Diese Prüfung wird von zugewiesenen Mitarbeitenden des Anbieters oder einer*inem vom Anbieter ausgewählten Berater*in durchgeführt. Sollten die Produkte während der zukünftigen Zusammenarbeit nicht mit den vereinbarten Anforderungen übereinstimmen, kann der Anbieter sie zurückweisen, und der*die Bieter*in ist verpflichtet, die zurückgewiesenen Waren ohne Fristverlängerung zu ersetzen (dies liegt im Ermessen des Anbieters).

22. Haftungsausschluss

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Termine des Zeitplans zu ändern.
Der Anbieter verpflichtet sich nicht, das niedrigste oder jedwedes Angebot anzunehmen.

G. Ethische Betriebsstandards

23. Einhaltung des IRC Way

Die IRC-Philosophie: Standards für professionelles Verhalten ("Die IRC-Philosophie"), der Verhaltenskodex IRCs und die Richtlinien IRCs zur Bekämpfung des Menschenhandels. Die IRC-Philosophie bietet vier (4) Kernwerte - Integrität, Verantwortung, Einsatz und Gleichberechtigung - und spezifische Verpflichtungen gegenüber den Menschen, mit denen wir arbeiten.

Die IRC-Philosophie sieht unter anderem vor, dass IRC „sich nicht an Diebstahl, korrupten Praktiken, Vetternwirtschaft, Bestechung oder Handel mit illegalen Substanzen beteiligt“. Die Beschaffungssysteme und -richtlinien IRCs sind darauf ausgerichtet, die Transparenz zu maximieren und das Risiko von Korruption in den Betrieben IRCs zu minimieren.

IRC verlangt von den Bieter*innen, IRC zu informieren, wenn diese feststellen, dass die Integrität der Geschäftstätigkeit IRCs während des Ausschreibungsprozesses beeinträchtigt wurde, und solche Ereignisse über die vertrauliche Hotline IRCs, *Ethics Point*, zu melden, die unter www.ethicspoint.com oder über die gebührenfreie Nummer (866) 654-6461 innerhalb der USA / per R-Gespräch unter (503) 352-8177 von außerhalb der USA erreichbar ist.

24. Verbot von Absprachen zwischen Bieter*innen

IRC verbietet Absprachen zwischen Bieter*innen und wird alle Angebote disqualifizieren, bei denen Absprachen festgestellt werden. Absprachen liegen vor, wenn verbundene Parteien getrennte Angebote für dieselbe Ausschreibung abgeben. Absprachen liegen unter anderem vor, wenn:

- a) Mitglieder derselben Familie getrennte Angebote für dieselbe Ausschreibung abgeben
- b) Verschiedene Unternehmen im Besitz derselben Person eigene Angebote für dieselbe Ausschreibung abgeben

- c) Angestellte eines Bieterunternehmens eigene Angebote über Unternehmen, die ihnen gehören, für dieselbe Ausschreibung abgeben
- d) Partner*innen eines*einer Bieter*in eigene Angebote unter ihrem eigenen Namen/Unternehmen für dieselbe Ausschreibung abgeben

Absprachen liegen vor, wenn eine Person an mehr als einem Unternehmen/Geschäft beteiligt ist, das ein Angebot für dieselbe Ausschreibung abgibt. Absprachen führen dazu, dass IRC die beteiligten Personen oder Unternehmen von dieser Ausschreibung ausschließt und sie von der Abgabe von Angebote für künftige Ausschreibungen ausschließt. Darüber hinaus kann IRC Informationen über diese Absprachen an andere internationale Hilfsorganisationen weitergeben, die in der Region tätig sind, was zum Verlust von Geschäftsmöglichkeiten für die Beteiligten führen kann.

Anhang A: Angebotsabsicht

International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH Angebotsabsicht

IRC Referenz: FY26-MSA-9 Erstellung von animierten Videoclips für das Projekt „Familien gestalten Zukunft (FgZ)“

Name des*der Bieter*in _____

(Bitte kreuzen Sie #1 oder #2 unten an)

1. ☐ Es ist die Absicht des*der Bieter*in, eine Antwort auf die Angebotsanfrage zur Erstellung von animierten Videoclips für das Projekt „Familien gestalten Zukunft (FgZ)“ zu geben.

Bitte geben Sie Name und Adresse der/des Mitarbeitenden an, an welche*n wir Nachrichten, Ergänzungen, etc. die in Zusammenhang mit der Ausschreibung stehen, richten können.

Name _____

Telefon _____

Email _____

Unterschrift _____

Titel der unterschreibenden Person _____

Datum _____

Wir sind uns bewusst, dass dies eine Angebotsabsicht ist und der*die Bieter*in in keiner Weise dazu verpflichtet ist, an diesem Ausschreibungsprozess teilzunehmen.

ODER

2. ☐ Der*die Bieter*in beabsichtigt NICHT, an dieser Ausschreibung teilzunehmen.

Name (Unterschrift) _____

Titel der unterschreibenden Person _____

Datum _____

Bitte senden Sie dieses Formular so schnell wie möglich per E-Mail an folgende Adresse oder über das Ausschreibungsportal DTVP:

Email **Germany.Tender@rescue.org**

Anhang B: Bestätigung über Korrektheit der Angaben

Datum: _____

Information über den*die Bieter*in:

Name des*der Bieter*in: _____

Adresse: _____

Autorisierte Ansprechperson: _____

Telefon: _____

Name(n) des*der Eigentümer*innen: _____

Betriebsdauer in Deutschland (Jahre): _____

Bestätigung: Nach bestem Wissen und Gewissen sind alle von uns als Antwort auf diese Ausschreibung gemachten Angaben korrekt und wahr.

Wir verstehen auch, dass sich der Anbieter das Recht vorbehält, jede Ausschreibung anzunehmen oder abzulehnen, den Gewinner gemäß seinen Richtlinien und Vorschriften auszuwählen und nicht unbedingt das niedrigste Angebot anzunehmen. Der Anbieter behält sich auch das Recht vor, einzelne oder alle Angebote abzulehnen, gegebenenfalls ohne Angabe von Gründen.

Alle Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an dieser Ausschreibung gehen zu Lasten des*der Bieter*in; der Anbieter ist nicht für diese Kosten verantwortlich.

Name, Vorname: _____

Unterschrift, Stempel: _____

Anhang C: Bieter*in-Informationen



Bieter*in-Informationen

Firmen-/Organisationsname	
Einzelanbieter*innen bitte gesetzlichen Vor-und Nachnamen angeben	
Alle anderen Namen, unter denen das Unternehmen tätig ist (Akronyme, Abkürzungen, Aliasnamen), falls vorhanden	
Frühere Namen des Unternehmens	
Adresse	
Website	
Telefon/Faxnummern	Telefon: Fax:
Hauptansprechpartner*in	Name: Telefonnummer: Email-Adresse:
Anzahl der Mitarbeitenden	
Anzahl der Standorte	
Name des*der Eigentümer*in(nen), Geschäftsführer*in(nen) oder Vorstand	
Muttergesellschaften, falls vorhanden	
Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen, falls vorhanden	

Finanzinformation

Name und Adresse der Bank	
Bei der Bank registrierter Unternehmensname	
Zahlungsbedingungen	

Zahlungsart	
IBAN	
Ggf. Swift Code	

Dokumentation (falls zutreffend):

Anmeldung (Handelsregister)

Vorhanden: ☐

Nicht vorhanden: ☐ Grund:

Steuernummer

Referenzen:

Referenzname, Telefonnummer, E-Mail- Adresse:	
Referenzname, Telefonnummer, E-Mail- Adresse:	
Referenzname, Telefonnummer, E-Mail- Adresse:	

Selbstzertifizierung der Eignung durch den*die Bieter*in

Der*die Bieter*in bescheinigt hiermit:

1. Er*sie ist nicht von der Teilnahme an Ausschreibungsmöglichkeiten von Hauptgebern (z.B. Europäische Union, Regierungen der Europäischen Union und der Vereinigten Staaten, Vereinte Nationen) gesperrt, ausgesetzt oder anderweitig ausgeschlossen.
2. Er*sie ist nicht zahlungsunfähig oder in Liquidation oder lässt seine Angelegenheiten von den Gerichten verwalten, hat Vereinbarungen mit Gläubigern getroffen, hat seine Geschäftstätigkeit eingestellt, ist Gegenstand eines Verfahrens in Bezug auf diese Angelegenheiten oder befindet sich in einer entsprechenden Situation, die sich aus einem ähnlichen, nach den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehenen Verfahren ergibt.
3. Er*sie ist nicht wegen einer Straftat in Bezug auf sein*ihr berufliches Verhalten verurteilt worden.
4. Er*sie hat sich keiner von einem öffentlichen Auftraggeber nachgewiesenen schweren beruflichen Verfehlung schuldig gemacht und wurde nicht als schwerwiegend vertragsbrüchig in Bezug auf seine vertraglichen Verpflichtungen jedweder im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs vergebener Aufträge deklariert.

5. Er*sie hat seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen oder Steuern nach den Rechtsvorschriften des Landes seiner Niederlassung oder des Landes, in dem der Vertrag durchgeführt werden soll, erfüllt.

6. Er*sie war nicht Gegenstand eines Urteils wegen Betrugs, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Organisation oder anderer illegaler Aktivitäten.

Mit der Unterzeichnung des Formulars *Bieter*in-Informationen* bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen berechtigt ist, Dienstleistungen/Produkte an von öffentlichen Gebern finanzierte Organisationen zu liefern und dass alle oben genannten Aussagen genau und korrekt sind.

Name

Institution/Unternehmen:

Name der Kontaktperson:

Titel:

Unterschrift:

Datum:

Anhang D: IRC Interessenkonflikt- und Verhaltenskodex für Bieter*in

Der*die Bieter*in verpflichtet sich hiermit dazu, dass er*sie und seine Mitarbeitenden und Subunternehmer*innen, falls vorhanden, alle festgelegten schriftlichen Richtlinien IRCs in Bezug auf das Arbeitsverhalten einhalten und befolgen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die IRC-Philosophie: Standards für professionelles Verhalten ("Die IRC-Philosophie"), den Verhaltenskodex IRCs und die Richtlinien IRCs zur Bekämpfung des Menschenhandels. Die IRC-Philosophie bietet vier (4) Kernwerte - Integrität, Verantwortung, Einsatz und Gleichberechtigung - und spezifische Verpflichtungen gegenüber den Menschen, mit denen wir arbeiten. Der*die Bieter*in erkennt an, dass von allen IRC-Mitarbeitenden und unabhängigen Unternehmer*innen erwartet wird, dass sie diese Grundwerte anwenden und diese Verpflichtungen bei der Durchführung von Arbeiten im Namen IRCs einhalten. IRC ist stolz darauf, diese Verhaltensstandards bei ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

Integrität – Bei IRC sind wir offen, ehrlich und vertrauenswürdig im Umgang mit Klient*innen, Partner*innen, Mitarbeitenden, Spender*innen, Geber*innen und den betroffenen Gemeinschaften.

- Wir arbeiten daran, das Vertrauen der Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, aufzubauen und das Vertrauen, das wir durch unseren Ruf im Dienste unserer Klient*innen erworben haben, zu erhalten.
- Wir wissen, dass unsere talentierten und engagierten Mitarbeitenden unser größtes Kapital sind, und verhalten uns so, dass sie die höchsten Standards des organisatorischen und individuellen Verhaltens widerspiegeln.
- Während unserer gesamten Arbeit respektiert IRC die Würde, die Werte, die Geschichte, die Religion und die Kultur derjenigen, mit denen wir arbeiten.
- Wir respektieren die Rechte von Frauen und Männern gleichermaßen und unterstützen keine Praktiken, die die Menschenrechte untergraben.
- Wir unterlassen alle Praktiken, die die Integrität der Organisation untergraben, einschließlich jeglicher Form von Ausbeutung, Diskriminierung, Belästigung, Vergeltung oder Missbrauch von Kolleg*innen, Klient*innen und den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten.
- Wir betreiben keinen Diebstahl, korrupte Praktiken, Vetternwirtschaft, Bestechung oder Handel mit illegalen Substanzen.
- Wir akzeptieren Gelder und Spenden nur aus Quellen, deren Ziele mit unserer Mission, unseren Zielen und Kapazitäten übereinstimmen und die unsere Unabhängigkeit und Identität nicht untergraben.
- Wir unterstützen die Menschenrechte im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und des Übereinkommens über die Rechte des Kindes.
- Wir setzen das Bulletin des UN-Generalsekretärs über besondere Maßnahmen für den Schutz vor sexueller Ausbeutung und Missbrauch konsequent durch.
- IRC erkennt ihre Sorgfaltspflicht für alle IRC-Mitarbeitenden an und baut auf deren Loyalität und Zusammenarbeit.

Verantwortung: - Bei IRC sind wir - individuell und kollektiv - für unser Verhalten, unsere Handlungen und Ergebnisse verantwortlich.

- Wir sind verantwortungsbewusst und transparent im Umgang mit Kolleg*innen, Klient*innen, Partner*innen, Spender*innen und den betroffenen Gemeinschaften.

- Wir verpflichten uns, die Gesetze der Regierungsbehörden, in denen wir tätig sind, einzuhalten.
- Wir pflegen und verbreiten genaue Finanzinformationen und Informationen über unsere Ziele und Aktivitäten an interessierte Parteien.
- Wir sind verantwortungsbewusste Verwalter*innen der Mittel, die uns zur Verfügung gestellt werden.
- Wir ergänzen die individuelle Verantwortlichkeit der Mitarbeitenden durch den Einsatz von Leistungsbewertungen.
- Wir nutzen die unserer Organisation zur Verfügung stehenden Ressourcen, um unsere Mission und unsere strategischen Ziele kosteneffizient zu verfolgen.
- Wir sind bestrebt, Verschwendung und unnötige Kosten zu vermeiden und alle möglichen Ressourcen für die Menschen einzusetzen, mit denen wir arbeiten.

Einsatz: – Unsere Hauptverantwortung bei IRC liegt bei den Menschen, mit denen wir arbeiten.

- Als Leitprinzip unserer Arbeit fördert IRC die Eigenständigkeit und unterstützt das Recht der Menschen, sich voll an Entscheidungen zu beteiligen, die ihr Leben betreffen.
- Wir schaffen dauerhafte Lösungen und Bedingungen, die den Frieden, die Stabilität und die soziale, wirtschaftliche und politische Entwicklung in den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, fördern.
- Wir entwickeln Programme, um auf die Bedürfnisse der Klient*innen einzugehen, einschließlich Soforthilfe, Rehabilitation und Schutz der Menschenrechte, Wiederaufbau nach Konflikten, Resettlement und Fürsprache in ihrem Namen.
- Wir sind bestrebt, bewährte Verfahren und evidenzbasierte Indikatoren anzuwenden, die die Qualität unserer Arbeit belegen.
- Wir unterstützen den Verhaltenskodex für die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung sowie Nichtregierungsorganisationen in der Katastrophenhilfe.

Gleichberechtigung

Wir streben nach gleichen Ergebnissen für alle Klient*innen und Mitarbeitenden durch den gleichberechtigten Zugang zu Möglichkeiten und Dienstleistungen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, Gender-Identität, Behinderungen, Glauben etc.

Interessenkonflikte

- Der*die Bieter*in garantiert hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass kein*e IRC-Mitarbeitende, leitende*r Angestellte*r, Berater*in oder eine andere mit IRC verbundene Partei ein finanzielles Interesse an der Geschäftstätigkeit des*der Bieter*in hat.
- Der*die Bieter*in garantiert hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass kein*e IRC-Mitarbeitender, leitende*r Angestellte*r, Berater*in oder eine andere mit IRC verbundene Partei eine familiäre Beziehung zu den Eigentümer*innen des*der Bieter*in unterhält.
- Die Aufdeckung eines nicht offenbarten Interessenkonflikts führt zur sofortigen Beendigung einer Vereinbarung und zum Ausschluss der Bieter*innen von der Teilnahme an laufenden und zukünftigen IRC-Aktivitäten.
- Der*die Bieter*in bestätigt hiermit, dass er*sie keine Geschäfte unter anderen Namen oder Decknamen tätigt, die nicht gegenüber IRC erklärt wurden.

- Der*die Bieter*in bestätigt hiermit, dass er*sie sich nicht an Diebstahl, korrupten Praktiken, Absprachen, Vetternwirtschaft, Bestechung oder dem Handel mit illegalen Substanzen beteiligt.

Der*die Bieter*in verpflichtet sich hiermit, hohe ethische und soziale Standards einzuhalten:

- Arbeitsbedingungen und soziale Rechte: Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit; Gewährleistung sicherer und angemessener Arbeitsbedingungen; Vereinigungsfreiheit; Verbot von Ausbeutung, Missbrauch und Diskriminierung; Schutz der grundlegenden sozialen Rechte seiner Mitarbeitenden und der Klient*innen IRCs; Verbot des Menschenhandels.
- Umweltaspekte: Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen mit den geringsten negativen Auswirkungen auf die Umwelt.
- Humanitäre Neutralität: Das Bemühen, sicherzustellen, dass Aktivitäten die Zivilbevölkerung nicht anfälliger für Angriffe machen oder militärischen Akteuren oder anderen Kampfbeteiligten unbeabsichtigte Vorteile bringen.
- Transport und Ladung: Keine Beteiligung an illegaler Herstellung, Lieferung oder Beförderung von Waffen; keine Beteiligung am Schmuggel von Drogen oder Menschen.

*Wenn Sie glauben, dass ein*e IRC-Mitarbeitende*r, Freiwillige*r oder Praktikant*in in einer Weise handelt, die mit diesen Standards unvereinbar ist, benachrichtigen Sie bitte eine*n Vorgesetzte*n oder die vertrauliche Telefonhotline Ethicspoint, www.ethicspoint.com, oder gebührenfrei unter (866) 654-6461 innerhalb der USA / per R-Gespräch unter (503) 352-8177 von außerhalb der USA. Es wird keine Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person geben, die nach bestem Gewissen Bedenken zu unzulässigem Verhalten äußert. Ein absichtlich falscher Bericht oder eine Unterlassung der Meldung von Verhaltensweisen, von denen bekannt ist, dass sie gegen diese Standards verstoßen, kann zu Disziplinarmaßnahmen führen.*

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung erkennt der Bieter an, dass jeder Verstoß gegen die oben genannten IRC-Richtlinien zur sofortigen Beendigung einer bestehenden Vereinbarung und zum Ausschluss von der Teilnahme an zukünftigen IRC-Aktivitäten führt.

Name Bieter*in:
Unterschrift:
Titel:
Name (gedruckt):
Datum: